



Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 03.04.2009

Pressemitteilung der SPD-Kreistagsfraktion Aschaffenburg

SPD: Auch im Klinikum Aschaffenburg Kinder aus Krisenregionen kostenlos behandeln!

Aschaffenburg. Auch im Aschaffener Klinikum sollen künftig Kinder aus Krisenregionen kostenlos behandelt werden. Einen entsprechenden Antrag haben die SPD-Vertreter im Zweckverband Klinikum der Verbandsversammlung vorgelegt. Vorbild ist unter anderem das Engagement des Landkreises, der bereits seit 1995 die Initiative Friedensdorf International unterstützt und in zweijährigem Turnus je zwei Kinder zur kostenfreien Behandlung ins Kreiskrankenhaus in Wasserlos aufnimmt. Ein ähnlicher Modus sei auch für Aschaffenburg denkbar, meinen die Sozialdemokraten.

Als größtes Krankenhaus in der Region verfüge das Klinikum über das notwendige Potenzial und biete mit der angeschlossenen Kinderklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie beste Voraussetzungen, zeigt sich die SPD - Kreistagsfraktionsvorsitzende Brigitte Gräbner aus Alzenau überzeugt.

Das Thema gehöre umso eher auf die Tagesordnung der Verbandsversammlung, als die Koordinationsstelle des Friedensdorfs in Sommerkahl auch bei zahlreichen anderen Krankenhäusern der Region Unterstützung finde – so etwa der Aschaffener Hofgartenklinik, der Main-Spessart-Klinik in Lohr oder St. Vinzenz in Hanau. Der Unterstützerkreis dehne sich bis Mainz, Gießen und Nürnberg aus. Für Wasserlos habe der Kreistag erst im Januar dieses Jahres wieder einen entsprechenden Beschluss gefasst.

SPD - Kreistagsfraktion

Hintergrund der SPD-Initiative, hinter der laut Gräbner neben der Kreistags- auch die Aschaffener Stadtratsfraktion steht, ist der Einsatz der Friedensdorf-Initiative für kranke oder verletzte Kinder in aller Welt. Allein 2008 seien in deutschen Krankenhäusern 500 kleine Patienten kostenfrei stationär, weitere 100 ambulant behandelt worden. Für das laufende Jahr seien nach Angaben der Sommerkähler Koordinationsstelle vier große Hilfseinsätze für Kinder aus Afghanistan, Armenien, Georgien, Nagorny-Karabach, Usbekistan, Tadschikistan und Angola geplant.

Verantwortlich für den Inhalt
gez.: Brigitte Gräbner